

Vorbereitung auf den Erwerb des Hauptschulabschlusses

für Flüchtlinge und Migranten

Ziele

Das wesentliche Ziel besteht darin, die Teilnehmer über den erfolgreichen Erwerb des Hauptschulabschlusses und eine intensive berufsbezogene Sprachförderung auf eine versicherungspflichtige Beschäftigung vorzubereiten und dauerhaft in den ersten Arbeitsmarkt zu integrieren. Darüber hinaus wird mit jedem Teilnehmer individuell eine berufliche Perspektive erarbeitet, das weitere Vorgehen vereinbart und nachvollziehbar dokumentiert.

Inhalte

Die Maßnahme umfasst die folgenden Bausteine

- Vorbereitung auf den Erwerb des Hauptschulabschlusses
- Intensive berufsbezogene Sprachförderung
- Kompetenzfeststellung und Profiling
- Jobcoaching mit Bewerbertraining
- betriebliche Erprobungen

Organisation

Die Vorbereitung auf den Erwerb des Hauptschulabschlusses umfasst maximal 2.440 Unterrichtsstunden und betriebliche Erprobungen von maximal 320 Stunden. Der Unterricht in Vollzeit wird von Montag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 15:00 Uhr (täglich 8 Unterrichtsstunden) erteilt. Während der betrieblichen Erprobungen sind die betriebsüblichen Arbeitszeiten des Praktikumsbetriebes maßgebend

Wer darf teilnehmen?

Teilnehmen können erwerbsfähige Leistungsberechtigte ohne Schulabschluss. Die Vorbereitung auf den Erwerb des Hauptschulabschlusses ist geeignet für junge Erwachsene und Erwachsene, deren Integration in den ersten Arbeitsmarkt bislang aufgrund unterschiedlicher Hemmnisse - hauptsächlich wegen eines fehlenden Bildungs- bzw. Ausbildungsabschlusses, wegen mangelnder Kenntnisse in Deutsch oder unzulänglich entwickelter Schlüsselqualifikationen - noch nicht erfolgen konnte. Explizit sind Interessenten mit Flucht- und Migrationshintergrund angesprochen.

Kontakt und Beratung

Deutsche Angestellten-Akademie GmbH
Neue Kassler Straße 62A
35039 Marburg
Telefon: 06421 1687-300
Fax: 06421 1687-309
E-Mail: natascha.balduf@daa.de
Internet: www.daa-marburg.de

